Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) **Börse.** Die vorteilhaften Industrieberichte, die bereits gestern eine anregende Wirkung auf Montanpapiere ausübten, wurden heute noch durch weitere Nachrichten entsprechend ergänzt. Vom Roheisenmarkte wurde gemeldet, daß der Absatz, wie in Rheinland-Westfalen, so auch im Siegerland, sich recht gut entwickele. Aehnlich lauten die Nachrichten vom Ruhrkohlenmarkte. Dazu kommen noch die Meldungen aus Amerika, wonach bei dem dortigen Stahltrust das jüngste Quartalergebnis die gehegten Erwartungen weit übertrifft. Von Oberschlesien wird gemeldet, daß sich in der Frage des Anschlusses der oberschlesischen Stahlwerke an den Deutschen Stahlwerkverband noch immer Schwierigkeiten geltend machen. Daraufhin waren Laurahütte ¾ Prozent matter, während sonstige Montanpapiere fest lagen. Harpener zogen nach mattem Beginn 2 Prozent an. Deutsch-Luxemburger stiegen um etwa 2 Prozent im Kurs. Trotz der festen Grundstimmung war jedoch der Verkehr im allgemeinen nicht sehr lebhaft. Von den fremden Börsen lagen durchweg feste Stimmungsberichte vor. Die Kurse für Bankenwerte wiesen teilweise kleine Erhöhungen auf. Deutsche Bank, Kommandit- und Handelsanteile, sowie Dresdner Bank notierten ¼ bis ½ Prozent höher. Lebhaft und höher waren auch Schiffahrtsaktien auf neue Erhöhungen der transatlantischen Tarife. Am Rentenmarkte waren Spanier, Russen und Türkenlose höher. Der Schluß für Montanpapiere war fest, besonders für Kohlenwerte; Deutsch-Luxemburger höher, Harpener nicht voll behauptet; Dortmunder waren schwächer. Privatdiskont 2⅛ Prozent. — Am hiesigen **Getreide-Markte** bewegte sich der Verkehr in engen Grenzen. Das bessere Wetter, Abgaben der Provinz und die matten Meldungen Nordamerikas ließen den Markt in schwacher Haltung einsetzen. Weiterhin wirkten sehr feste Meldungen aus Pest einigermaßen anregend und die Preise zogen bei engerem Handel leicht an. Durchschnittlich stellten sich Weizen und Roggen unwesentlich niedriger als gestern. Auslandsofferten waren etwas ermäßigt. Vom Schwarzen Meer war wieder viel Roggen angeboten und führte zu mehrfachen Abschlüssen. Für Roggen besteht offenbar im Lande gute Frage. Hafer und Mais waren still, im Preise kaum verändert. Rüböl war 20 Pfg. matter. Der Schluß für Getreide war eher schwächer. — **Wetter:** Ziemlich heiter. Westwind.

* **Dresdner Börse** vom 26. Juli. **Die Stimmung und Unternehmungslust an der hiesigen Börse ließ heute etwas zu wünschen übrig, vielfach mußten sich die Kurse bei geringen Umsätzen Abstriche gefallen lassen. Bei Maschinenaktien bewilligte man für Zimmermann 121,50 % (— 1 %), Lauchhammer 167 % (— 2 %) und für Schönherr 254 % (— 2 %). Bessere Preise erzielten Jacobi mit 89 % (+ 1,50 %), Sächsische Gußstahl mit 196,25 % (+ 1 %), Schimmel mit 139 % (+ 0,75 %), Schubert & Salzer mit 310,25 % (+ 1 %) und Kiesler mit 227 % (+ 2 %). Hille stellten sich heute exklusive Bezugsrecht auf 163 % bez. und Geld. Bei Fahrradaktien und elektrischen Werten bevorzugte man Wanderer zu 384,50 % (+ 4,50 %), Corona und Vöge wie gestern, sowie Bergmann zu 324,75 % (+ 0,75 %). Von Papier- 2c. Fabriken traten nur Vereinigte Bautzner zu 149 % (+ 0,50 %) und Strohstoff zu 111 % (— 0,25 %) in Verkehr und bei Transportwerten beschränkte sich das ganze Geschäft auf einen geringeren Betrag Vereinigte Elbeschiffer zu 125,50 % (— 0,25 %). Banken und Baugesellschaften blieben wieder umsatzlos. Keramische Werte und diverse Industrie-Aktien verzeichneten Besitzwechsel in Porzellanfabrik Rosenthal zu 279,75 % (+ 0,25 %), Sächsischer Ofenfabrik (junge) zu 291 % (— 1 %), Eilenburger Mühlen zu 80,50 %, Kartonnagen-Genußscheinen zu 715 M. (+ 5 M.), Plauener Spitzen zu 165 % (+ 2 %) und in Speicherei Riesa zu 146,50 % (— 0,50 %). Chemnitzer Aktienspinnerei avancierten auf 186 % (+ 3 %) rein Geld. Brauereien lagen sehr still. Hier wurden nur Rizzi B zum gestrigen Kurs und Dresdner Malzfabrik Lit. A zu 60 % (— 2 %) gehandelt. Plauensche Lagerkeller blieben zu 116 % (— 3 %) vergeblich angeboten. Fonds zeigten sich bei geringen Umsätzen wenig verändert.**

* **Reichsbank.** In der gestrigen Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank bemerkte im Anschluß an die vorgetragene neueste Wochenübersicht der Vorsitzende, Präsident Dr. Koch, daß nach der großen, mehr als gewöhnlichen Anspannung am Schlusse des Vierteljahrs nunmehr ein beträchtlicher Rückfluß sich zeige. Indessen sei die Anlage mit 989 Mill. noch immer hoch, 89 bezw. 117 und 175 Mill. größer als in den letzten drei Vorjahren, darunter wesentlich mehr Wechsel und auch mehr Schatzanweisungen des Reichs. Dagegen sei der Metallvorrat mit 1006 Mill. um 46 bezw. 44 Mill. größer als 1904 bezw. 1903, das Gold um 66 und 77 Mill. Die fremden Gelder überstiegen mit 571 Mill. den Bestand der beiden letzten Vorjahre um 32 bezw. 20 Mill. Die Notenreserve sei um 3 bezw. 55 und 126 Mill. kleiner als in den letzten 3 Vorjahren, die Notendeckung durch Metall aber wenigstens gegen das Vorjahr um 1 % besser. Die fremden Wechselkurse seien zwar etwas gestiegen, jedoch nicht besonders hoch; der Privatdiskont in Berlin sei, obschon noch höher als in London und Paris, doch von 2⅝ am 14. d. M. allmählich auf 2½ gefallen. Eine Diskontveränderung werde zurzeit nicht beabsichtigt. Der Zentralausschuß stimmte dieser Ausführung ohne Diskussion zu. Schließlich wurden einige Gattungen von Schuldverschreibungen zur Beleihung im Lombardverkehr zugelassen.

* **Ueber das Vermögen der Brandenburgischen Spar- und Diskontobank in Berlin** ist der Konkurs eröffnet. Die Bank bestand kaum ein halbes Jahr und besaß nur einen sehr geringen Kundenkreis. Wie verlautet, werden auch verschiedene Kautionsforderungen gegen die Bank erhoben.

* **Betschau-Weißagker Landwirtschaftliche Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Lehnigk, Aktiengesellschaft, Betschau** (N.-L.). Die Gesellschaft schreitet nunmehr zur Durchführung des in der Generalversammlung vom 30. Juni 1905 einstimmig genehmigten, von der Revisionskommission empfohlenen Sanierungsplanes. Nach diesem übernehmen die Großgläubiger der Gesellschaft für Forderungen in Höhe von 770 000 M. al pari Vorzugsaktien, sowie ein Bankhaus 100 000 M. nominal neue Vorzugsaktien gegen Barzahlung. Das Aktienkapital wird im Verhältnis von 3 : 2 zusammengelegt, wobei den Aktionären das Recht eingeräumt wird, durch Zuzahlung von 600 M. auf zwei zusammengelegte Aktien dieselben zu Vorzugsaktien zu machen. Die Vorzugsaktien sollen 6 % Vorzugsdividende mit Nachzahlungspflicht bekommen und im Falle der Liquidation mit 125 % vor den Stammaktien befriedigt werden. Die Zuzahlung hat bis zum 10. August d. J. zu erfolgen, und zwar am hiesigen Platze bei dem Bankhause Gebr. Arnhold.

* **Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft.** In der gestern stattgehabten Sitzung des Aufsichtsrats wurde beschlossen, aus dem Reingewinn des Jahres 1904/05 von 146 000 M. (gegen rund 114 000 M. im Vorjahre) die Verteilung einer Dividende von 5½ % (wie im Vorjahre) in Vorschlag zu bringen. Die Generalversammlung findet am 21. August d. J. statt.

* **11 Jahre ohne Kursnotiz** waren in Berlin die Aktien der **Ungarischen Allgemeinen Kreditbank.** Gestern sollten sie nun zum erstenmale wieder notiert werden. In Aussicht genommen war ein Kurs von 185½ %. Die Notiz kam indessen nicht zu stande. Eine Großbank protestierte gegen die Kursfeststellung, da diese nicht vorher an der Maklerschranke angekündigt war. Die Aktien der Bank wurden in Wien täglich notiert, in Berlin zum letztenmale im Jahre 1893. Daß jetzt sich das Bestreben zeigt, auch in Berlin wieder einen Kurs feststellen zu lassen, scheint damit zusammenzuhängen, daß diejenigen Aktien der Bank, die kürzlich hier zugelassen wurden, demnächst eingeführt werden dürften.

* **Amerikanischer Stahltrust.** Die Netto-Einnahmen des Stahltrustes betrugen im 2. Quartal 30 303 000 Doll. Nach Abzug einer auf die Vorzugsaktien entfallenden Dividende von 1¾ % bleibt ein Netto-Ueberschuß von 3 071 000 Doll. Die unausgeführten Bestellungen beliefen sich am Quartalsschluß auf 4 830 000 Tonnen.

Bank-Diskonto. Reichsbank 3 Proz. Lombardzinsfuß 4 Proz. Amsterdam 2½ Proz. Brüssel 2½ Proz. London 2½ Proz. Paris 3 Proz. Petersburg 5½ Proz. Wien 3½ Proz.

Leipzig, 26. Juli.

3% Sächs. Rente	88,90	B. Nordd. Gold	101,80	Germania	112,25
d. 1855 3½%	98,90	Buchthiergr. 96	101,70	Golzern	137,—
v. 52.68 3½% gr.	100,30	Dux-Bodb. 2. Pr.	110,50	Hartmann	129,25
v. 69 3½% kl.	100,30	Pilsen-Priesen	101,20	Schönherr	254,50
Löbau-Zittau	102,50	Pr.-Dux 1 Pr.	—,—	Sondermann & Stier	112,—
Landrentenbriefe	99,90	Buschtiehr. B.	275,—	Zimmermann	122,35
Dresdn. Anl. 1875	99,90	A. D. Kr.-Anst.	177,50	Goldzig	71,25
Erbl. 3½% Pfdbr.	99,80	Chemn. Bankv.	—,—	Tittel & Krüger	119,75
Mansf. Gewerkſch.		Kredit-Sparbank	64,—	Braunschw. B.	—,—
von 1867	102,20	Dresdner Bank	150,—	Elektr. Str.-B.	163,25
„ 1875/79	102,20	Dresdn. Bankv.	109,50	Kunstdr. Arescher	167,75
„ 1882	102,20	Leipz. Hyp.-Bank	148,25	Leipz. Elektr.	132,50
„ 1883	102,30	Sächs. Bank	135,75	Schubert & Salzer	310,—
Oest. Banknot.	85,20	Amtskauer Bank	—,—	Fritz Schulz	322,—
Aufs.-Tepl. 3½%	95,25	Mansf. Kuxe	934,—		

Wien, 26. Juli. **Schluß-Kurse der offiziellen Börse.**

Papierrente	100,55	Turkenlose	142,—	Ungar. Kredit	781,50
Silberrente	101,05	Buschtiehrader	1098,—	Länderbank	450,50
Goldrente	119,35	Ferd.-Nordbahn	58,70	Unionbank	540,—
Ungar. Goldr.	110,—	Nordwestbahn	431,—	Brüxer	666,—
do. Kron.-R.	96,65	Elbethal	445,—	Alp. Mont.-A.	525,50
Angl.-Aust.-B.	—,—	St.-E.-Akt.	674,50	Napoleons	19,11
Tramway	—,—	Lombarden	86,—	D. Banknoten	117,37
Bau- u. B.-G. A	—,—	Wiener Bankv.	551,—	Fest, still.	
do. B	—,—	Kreditaktien	661,25		

Ausweis der österr.-ungar. Bank vom 23. Juli.*

Notenumlauf	Kronen 1 543 877 000	Abnahme Kronen	29 917 000
Silberkurant	„ 311 308 000	Zunahme „	302 000
Goldbarren	„ 1 433 091 000	Zunahme „	6 383 000
In Gold zahlbare Wechsel	„ 60 000 000	Unverändert	
Portefeuille	„ 277 177 000	Abnahme Kronen	12 715 000
Lombard	„ 41 543 000	Abnahme „	2 201 000
Hypotheken-Darlehne	„ 285 164 000	Zunahme „	228 000
Pfandbriefe im Umlauf	„ 276 528 000	Zunahme „	275 000
Steuerfreie Notenreserve	„ 358 462 000	Zunahme „	36 662 000

* Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Juli.

Berlin, 26. Juli. **Getreidebericht.** **Weizen:** per Juli 172,75, per September 172,50, per Dezbr. 175,—, matt. **Roggen:** per Juli 159,—, per September 146,75, per Dezember 147,50, matt. **Hafer:** per Juli 139,—, per Sept. 138,25, ruhig. **Mais** (amerik. mix.): per Juli 136,25, per September 125,75, ruhig. **Rüböl:** per Oktober 47,90, per Dezember 48,30, matt.

Hamburg, 25. Juli. (**Getreide-Markt.**) **Weizen** fest, Mecklenburger und Holsteiner 176—178. Roggen fest. Mecklenburger u. Altmärker 154—156, russ. cif. 9 Pud 10/15 113,00. Gerste fest, südruss. cif. August 97,00. Hafer träge. Holsteiner u. Mecklb. 155—158. Mais fest, Amer. mixed cif. 112,50, La Plata cif. Juli-Aug. 108,—. Rüböl ruh., verzollt 49,00. Spiritus ruhig, per Juli 18,50 G., per Juli-August 18,50 G., per August-Sept. 18,50 G. Kaffee loco ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 5,80. — Wetter: Bewölkt.

Handelsregister.

Eingetragen wurde: daß die Firma **Hamburger Engroslager Adolf Sternberg** in Dresden Prokura erteilt hat dem Kaufmann Carl Christian Heinrich **Tünnermann** in Dresden; — daß die offene Handelsgesellschaft **Sächsische Hutformenfabrik Kühnscherf & Kerber** in Dresden aufgelöst ist und daß die Firma und die an Carl Julius **Colditz** erteilte Prokura erloschen sind; — daß die Firma **Theodor Tube** in Dresden (Wölfnitz) ihre Handelsniederlassung nach Zöllmen verlegt hat und daß der Firmeninhaber Gottlob Theodor **Tube** jetzt in Zöllmen wohnt.

Güterrechtsregister.

Gütertrennung haben vereinbart: der Kaufmann Karl Heinrich Wilhelm **Wolf** hier, Böhmische Straße 26, und dessen Ehefrau Hulda Pauline Wolf geb. Wiesner; — der Maurer Karl Julius **Großer** in Dresden-Kaditz, Rankestraße 40, und dessen Ehefrau Bertha Pauline Großer geb. Opitz.

Konkurse, Zahlungseinstellungen 2c.

Im Dresdner Amtsgerichtsbezirk: Das Konkursverfahren über das Vermögen der Kommanditgesellschaft „**Caledow & Co.**" in Dresden, Gerokstraße 64, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. — Das an den Grundstücksbesitzer, vormaligen Schankwirt Oskar Edmund Louis Bail hier erlassene allgemeine Veräußerungsverbot ist aufgehoben, nachdem der Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens über Bails Vermögen zurückgezogen worden ist.

Sächsische: Sattler Gustav Max **Pastor,** Plauen i. V. (Nachlaß). Schneidermeister und Herrengarderobegeschäfts-Inhaber Karl Hermann **Haferkorn,** Wurzen. Handelsgesellschaft in Firma R. **Goldschmidt & Co.,** Annaberg. Ziegeleibesitzer Friedrich Gustav **Hohnstein,** Inhaber der Firma Gustav Hohnstein, Riesa. — **Aufgehoben:** Tuchhändlerin Henriette Clementine verw. **Trolitzsch** geb. Fischer, Hohenstein-Ernstthal (Nachlaß).

Außersächsische: Peter **Weimer,** Instrumentenmacher und Fahrradhändler, Augsburg. Friedrich **Gringmuth,** Uhrmacher, Breslau. Albert **Zöller** †, Bäcker, Buttstädt. Kaufmann Franz **Kaciniewski,** Gnesen. Kaufmann Albert **Feldmann,** Görlitz. Emma **Thiemann** geb. Scholz, Modistin, Gr. Salze. Kaufmann Otto **Schulz,** Grünberg. Johann **Renz,** Schieferdeckermeister, Hof. Eugen **Schäffer** †, Weinkommissionär, Landau. Kaufmann Martin **Lehr,** Landau. Sam. Benj. **Nusser & Sohn,** Liegnitz. Firma J. **Bohn,** München. Kaufmann Rudolf **Kaemper,** Soest. Abraham **Kahn,** Agent, Straßburg i. Els. Kaufmann Albert **Manthey,** Usedom (Swinemünde). **Brandenburgische Spar- und Diskontobank,** E. G. m. b. H., Berlin. Louis **Rosenthal,** Schuhwarenhändler, Berlin. Karl **Dettmann,** in Firma Hermann Friedrich Julius Müller, Berlin. Walther **Steinbach,** Gärtnereibesitzer, Altenburg. **Gehling & Hellwig,** Barmen. Jakob **Weber,** Spezereihändler, Bayreuth. Kaufmann Emil **Schulze,** Güsten (Bernburg). Herm. Dietr. **Looschen,** Schuhmachermeister, Hude (Delmenhorst). Paul **Haase,** in Firma A. Golbeck, Elbing. Otto **Kreutzer** †, Brauereibesitzer, Gleiwitz. Firma Adolf **Frenzel,** Görlitz. Richard **Winkel,** Fahrradhändler, Suchsdorf (Kiel). Kaufmann Felix **Ziekau,** Magdeburg. Ferdinand **Bauer** †, Postmeister a. D., Rothenfels (Mainfranken). Kaufmann Karl **Ernst,** Feuerbach (Stuttgart).

Berlin, 26. Juli.

Wechsel.			
Amsterd. kurz	—,—	Oest.-U. Nordwest.	—,—
Brüssel kurz	—,—	Oest.-U. Elbethal	—,—
Italien kurz	—,—	Ostpr. Südb.	18,25
London kurz	—,—	Tehuantepec	151,70
London lang	—,—	Mittelmeerb.	97,—
Paris kurz	—,—	Lux. Pr.-Henry-B.	122,25
Petersburg kurz	—,—	**Schiffahrts-Aktien.**	
Wien kurz	85,15	Hamb.-A. Paketf.	162,20
Wien lang	—,—	Nordd. Lloyd	126,—
20-Francs-Stücke	16,22	V. Elbe u. S.-Sch.	125,50
Oest. Banknoten	85,20	**Banken.**	
Russ. Banknoten	216,—	Berliner Bank	—,—
Deutsche Fonds.		Berl. Hdels-Ges.	171,—
3½% R.-A. 1905	101,30	Darmst. Bank	145,10
3½% do.	99,30	Deutsche Bank	240,10
3% do.	—,—	Disk.-Komm.	190,40
3½% Pr. A. 1905	101,30	Dresdner Bank	150,40
3½% Pr. Kons.	—,—	Dresdn. Bankv.	109,50
3% Pr. Kons.	90,30	Dresdn. Kredit	7,80
3% Sächs. Rente	88,75	Gothaer Gr.-Kred.	163,10
Ausländ. Fonds		Leipz. Kreditanst.	177,20
4% Argentinier	90,10	Mitteld. Bkr.	97,60
5% Chin. 1896	102,—	Nationalbank	129,30
4½% Chin. 1898	96,80	Oesterr. Kredit	207,90
4% Ital. Rente	—,—	Preuß. Pfdbr.-Bk.	147,40
5% Mexikan. 1899	103,40	Reichsbank	157,50
4% Oest. Gold-R.	101,80	Sächs. Bank	136,—
4½% Oest. Stb.-R.	101,20	S. Bodenkr., alte	150,25
4½% Portug. III	67,30	Schaafhaus. Bkv.	148,25
5% Russen 1901	101,40	**Industrie.**	
4% do. ann. 1890	93,20	Böhm. Brauh.	204,25
4% Russ. 1880	86,90	D. Waffen A.-G.	161,—
4% Russ. 1889	—,—	Vereinsbr. Lonw.	244,50
4% Russ. 1889 2. E.	—,—	Erlanger Br.	100,10
4½% Russ. 1889 F. A.	—,—	Höchstdeutsch	85,75
4% Russ. 2 Staatsr.	85,50	Kieler Schloßbr.	169,75
Serb. Anleihe	80,75	Reichelbräu	181,—
4% Spanier	—,—	Schöfferhof	181,—
Türkenlose	135,50	v. Tuchersche Br.	261,—
4% Ung. Gold.	97,50	Bergmann & Co.	324,—
4% do. Kr.-R.	96,75	Berl. Kaschen	252,—
4½% B.-Air. G.-A.	—,—	Berl. Pan. Stahl	255,40
6% R.-Air. St.	46,30	Busch Wagenf.	—,—
Serb. G.-Pfbr. 5%	104,25	Cartonn. Leichtw.	316,75
Hyp.-Bk.-Pfdbr.		do. unter	174,75
4 Preuß. Pfdbr.-Bk. XVIII unk. 08	101,50	Chem. Fbr. Heyden	174,75
Deutsche Bahnen.		Chemn. Werkz.	121,25
Lübeck-Büchener	—,—	Chemn. Zirkw.	300,70
Deutsche Klein- und Straßen-Bahnen.		D.-Oe. Bergb.	165,50
Dr. Straßenb.	—,—	D. Gasglühlicht	315,—
Gr. Berl. Strb.	183,10	D. Linoleum	155,—
Hamb. Straßenb.	—,—	Domecq-Marck	266,80
Hann. Strßenb.	85,25	Donnersmarck	103,70
Ausländ. Bahnen.		Dresdn. Gummi	178,50
Aussig-Teplitzer	—,—	Dresdn. Gard.	136,40
Böhm. Nordbahn	—,—	Dux. Kohlenw.	184,50
Buschtiehr.	—,—	Dynamit Trust	183,25
Oest.-U. Staatsb.	144,90	Elektra Dresd.	79,50
		Gelsenkirchen	237,30
		Görlitzer Masch.	156,—
		Harpener	221,50
		Hartmann	129,50
		Hibernia	—,—
		Hörstermann	180,—
		Hüttig	—,—
		Kahla Porzellanf.	493,—
		Köln. Wilh. St.-Pr.	207,90
		Leonh. konv.	167,50
		Phönixhütte	202,50
		Löwe & Co.	273,60
		Louise Tiefbau	117,80
		Mt. Luckau-Steff.	135,70
		Masch. Kassel	275,15
		Mühlenbau Seck	208,—
		Nürnb. Belgwerk	194,50
		Oranienb.-Koppel	—,—
		Porzfbr. Rosenth.	278,—
		Porzellanf. Tritzis	—,—
		S. S. Portl.-Cem.	182,25
		Sächs. Cart.-Wsch.	103,25
		Sächs. Gußstahl.	280,50
		Sächs. Kamm.	71,80
		Sächs. Webst.	253,25
		Schlumpf	138,—
		Senker Vorz.-A.	113,75
		Siemens Glas	276,75
		Verein. Hanfschl.	130,10
		Vieweg, Mannh.	92,—
		Zellstoff-Ver.	96,—

Fest.

Nachbörse.

Oest. Kredit	207,90	Dresdner Bank	150,—
Berl. Hdl.-Ges.	171,10	Dresdn. Bankv.	109,50
Darmst. Bank	145,—	Deutsche Bank	240,10
Deutsche Bank	240,10	Disconto	190,30
Diskonto	190,30	Dresdner Bank	150,25
Dresdner Bank	150,25	National-Bank	120,25
National-Bank	120,25	Schaafhaus. Bkv.	148,10
Schaafhaus. Bkv.	148,10	Russ. Bank	134,25
Russ. Bank	134,25	Lübeck Büchner	185,10
Lübeck Büchner	185,10	Franzosen	141,60
Franzosen	141,60	Lombarden	86,40
Lombarden	86,40	Anat. Eisenb.-A.	114,75
Anat. Eisenb.-A.	114,75	Balt.-u. Ohio-Bahn	111,90
Balt.-u. Ohio-Bahn	111,90	Canada	151,50
Canada	151,50	Gotthardbahn	—,—
Gotthardbahn	—,—	Kiel.-Meridianalt.	154,25
Kiel.-Meridianalt.	154,25	Ital. Mittelm.	97,75
Ital. Mittelm.	97,75	Lux. Prim. Bahn	122,25
Lux. Prim. Bahn	122,25	Warschau-Wiener	129,50
Warschau-Wiener	129,50	D. Reichsanl.	98,25
D. Reichsanl.	98,25	6% Buenos do.	—,—
6% Buenos do.	—,—	4½% Chin. Anl.	—,—
4½% Chin. Anl.	—,—	4% Italiener	—,—
4% Italiener	—,—	4% Russ. Anl.	88,50
4% Russ. Anl.	88,50	4% Span. Anl. ausg.	91,60
4% Span. Anl. ausg.	91,60	Türken-Anl. unif.	88,90
Türken-Anl. unif.	88,90	Türkische Lose	135,50
Türkische Lose	135,50	Ung. Kronenr.	—,—
Ung. Kronenr.	—,—	Bochumer	255,25
Bochumer	255,25	Deutsch-Luxemb.	258,—
Deutsch-Luxemb.	258,—	Dortmd.	103,—
Dortmd.	103,—	Laurahütte	202,90
Laurahütte	202,90	Rhein. Stahlw.	209,—
Rhein. Stahlw.	209,—	Consolid. Bergw.	—,—
Consolid. Bergw.	—,—	Gelsenkirchen	237,25
Gelsenkirchen	237,25	Harpener	222,10
Harpener	222,10	Hibernia	—,—
Hibernia	—,—	Gr. Berl. Strb.	183,50
Gr. Berl. Strb.	183,50	Hamb. Paketf.	162,—
Hamb. Paketf.	162,—	Lloyd	125,25
Lloyd	125,25	Dynamit	183,—
Dynamit	183,—		

Fest.

Kassakurse der Berliner Börse vom 26. Juli. (Priv.-Tel.)

Chemn. Bankv.	107,50	Hochster Farbw.	383,10	Phönix Bergw.	181,—
Oberlausz. Bank	—,—	Köln. Maschinenfabrik	59,25	Schebow-Kantrup.	172,—
Allg. Elektr.-Ges.	210,75	Kirchner & Co.	181,60	Schuckert Elektr.	135,75
Berl.-Anh. Masch.	229,10	Kunz Treibriem.	133,—	Siemens & Halske	191,—
Cröllw. Papierfbk.	253,—	Lahmeyer Elektr.	141,75	Thür. St.-u. Nolk.	177,—
Deutsch. Inteep.	176,10	Leykam-Josefsth.	122,60	Vogtländ. Masch.	164,50
Dürkopp Masch.	490,—	Mend. & Schwerin	101,75	Dergl. Bergb.-Akt.	156,75
Falkenst. Gardfbk.	120,—	N. Bod.-Akt.-Ges.	149,—	Wella Aktienspinn.	115,—
Hannov. Masch.	417,—	Peniger Maschfbk.	67,75	Mech. Web. Zittau	186,50

Sächsische Nachrichten.

Plauen i. V. (Nachlaß). Schneidermeister und Herrengarderobegeschäfts-Inhaber Karl Hermann **Haferkorn,** Wurzen. Handelsgesellschaft in Firma R. **Goldschmidt & Co.,** Annaberg. Ziegeleibesitzer Friedrich Gustav **Hohnstein,** Inhaber der Firma Gustav Hohnstein, Riesa. — **Aufgehoben:** Tuchhändlerin Henriette Clementine verw. **Trolitzsch** geb. Fischer, Hohenstein-Ernstthal (Nachlaß).

Außersächsische: Peter **Weimer,** Instrumentenmacher und Fahrradhändler, Augsburg. Friedrich **Gringmuth,** Uhrmacher, Breslau. Albert **Zöller** †, Bäcker, Buttstädt. Kaufmann Franz **Kaciniewski,** Gnesen. Kaufmann Albert **Feldmann,** Görlitz. Emma **Thiemann** geb. Scholz, Modistin, Gr. Salze. Kaufmann Otto **Schulz,** Grünberg. Johann **Renz,** Schieferdeckermeister, Hof. Eugen **Schäffer** †, Weinkommissionär, Landau. Kaufmann Martin **Lehr,** Landau. Sam. Benj. **Nusser & Sohn,** Liegnitz. Firma J. **Bohn,** München. Kaufmann Rudolf **Kaemper,** Soest. Abraham **Kahn,** Agent, Straßburg i. Els. Kaufmann Albert **Manthey,** Usedom (Swinemünde). **Brandenburgische Spar- und Diskontobank,** E. G. m. b. H., Berlin. Louis **Rosenthal,** Schuhwarenhändler, Berlin. Karl **Dettmann,** in Firma Hermann Friedrich Julius Müller, Berlin. Walther **Steinbach,** Gärtnereibesitzer, Altenburg. **Gehling & Hellwig,** Barmen. Jakob **Weber,** Spezereihändler, Bayreuth. Kaufmann Emil **Schulze,** Güsten (Bernburg). Herm. Dietr. **Looschen,** Schuhmachermeister, Hude (Delmenhorst). Paul **Haase,** in Firma A. Golbeck, Elbing. Otto **Kreutzer** †, Brauereibesitzer, Gleiwitz. Firma Adolf **Frenzel,** Görlitz. Richard **Winkel,** Fahrradhändler, Suchsdorf (Kiel). Kaufmann Felix **Ziekau,** Magdeburg. Ferdinand **Bauer** †, Postmeister a. D., Rothenfels (Mainfranken). Kaufmann Karl **Ernst,** Feuerbach (Stuttgart).

Gebr. Arnhold

Waisenhausstrasse **Hauptstrasse**

bringen für die **Reisezeit** ihre

Reise-Kreditbriefe

in empfehlende Erinnerung. An sämtlichen wichtigeren Plätzen der Welt und allen grösseren Kur- und Badeorten Europas ohne weiteren Avis zahlbar, machen sie die Mitnahme grösserer Barmittel überflüssig.

Ebenso empfehlen wir zur Benutzung für kürzere oder längere Zeit in unserer **feuer- und diebessicheren Stahlkammer**

Safes unter eigenem Verschluss des Ermieters

zur sicheren Aufbewahrung von Wertgegenständen, Dokumenten, Schmucksachen etc.

Offene Stellen.

Möbelbranche

Tücht. Zeichner

für Skizze und Detail findet sof. oder spät. dauernde Stellung.

A. Rehbock Wwe.,
Möbelfabrik. Hannover.

3-20 Mk. tägl. können Pers. jed. Standes verd. **Nebenerwerb** d. Schreibarbeit häusl. Tätigk., Vertretg. 2c. Näh **Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.**

Holz-Brandmaler,

welcher schon im Fache tätig gewesen, Zeichnungen zu entwerfen u. auf Gegenstände aufzutragen versteht, gegen gutes Gehalt per sofort gesucht. Gefl. Offert. unt. **K. 7257** Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger

Klempner

welcher bereits auf Blechemballagen gearbeitet hat, wird zu möglichst sofortigem Antritt gesucht.

Vereinigte Graba- und Sehregerwerke, Meißen.

Schweizer-Gesuch.

Suche sof. od. 1. Aug. 3 leichte **Unterschweizer,** gute Melker, Lohn 25—30 M. **Bruckmann,** Oberschw., Schönfels b. Zwickau.

Schweizer-Gesuch.

Für meinen Viehbestand von 40 Stück suche zum 1. Oktober d. J. einen verheir. Schweizer. Nur bestempfohlene wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse melden.

Zeicha, Post Naundorf b. Oschatz.
Fr. Krause.

Jüngerer

Kontorist,

mit dem **Krankenkassenwesen** durchaus vertr., **solid** u. **zuverlässig, per sofort** für **Zigarettenfabrik gesucht.** Off. mit **Gehaltsanspr. u. Refer.** unter **F. 995** erbeten in die Fil.-Exp. d. Bl. Sachsen-Allee 10.

Fakturist oder Fakturistin

für Zigarettenfabrik p. sof. gesucht. Flotte Handschrift u. sicheres Rechnen Beding. Off. mit Gehaltsanspr. u. Refer. u. G. 996 Annonc.-Exped. Sachsen-Allee erb.

Kontorist.

Suche per sofort oder später einen tüchtigen jungen Mann für Korrespondenz, Lohn- u. Kassenwesen, Stenographieren u. Maschineschreiben Bedingung. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

Theodor Steudel,
Baumeister,
Neu-Welzow (N.-L.).

Werkführer.

Für eine Holzwarenfabrik im Erzgebirge wird ein erfahrener, energischer, älterer Mann als **Werkführer gesucht.** Ausführl. Off. über bisherige Tätigkeit u. **V. Z. 421** Exped. d. Bl.

Hofmeister-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen oder späteren Antritt ein ordentlicher, zuverlässiger Hofmeister.

Rittergut Roitzsch
bei **Wurzen.**

Verkäuferin-Gesuch.

Suche per bald eine jüngere Verkäuferin für m. Manufaktur- u. Leinenwarengeschäft. Off. m. Bild, Zeugn. u. Gehaltsanspr. unter **U. M. 76 „Invalidendank" Meißen.**

Maschinen-Schreiberinnen

(perfekte) aller Systeme, finden Stellung durch unsere Abteilung Stellenvermittlung. Bevorzugt werd. „Smith Premier"-Schreiberinnen. Anmeld. z. Unterricht tägl. **The Smith Prem.-Typewriter Co.** m. b. H., Dresden-Altst., **Marschallstr. 27, 1.**

Stenographische Maschinenschreiberin

(mit Masch.) wird für Monat August, nur vormittags, zu engagieren gesucht. Off. mit Gehaltsanspr. u. **A. W.** nach Gastb. „Haidemühle" b. Langebrück.

Plätterin

auf feine Herrenwäsche gei., tücht. Kraft findet gut bez. Lebensstellung. Plauen i. V. Plauener Dampfwäscherei Nechutnys & Co.

Verkäuferin

für **Fleischerei** zum 1. oder 15. August **gesucht.**
Wettinerstraße 25, 1.

Kinderfrau.

Suche zum bald. Antritt zu c. 9